

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Fördervereins St. Johanniskirche e.V.
vom 16. August 2012
um 19 Uhr in der St. Johanniskirche in Nieblum**

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Johanniskirche e.V. ist durch einen persönlichen Brief an alle Mitglieder und einen Aushang an im Schaukasten eingeladen worden.

1. Die Versammlung wird um 19 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Birkhoff eröffnet. Es werden alle Anwesenden begrüßt.
2. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Der Vorsitzende gibt einen Jahresbericht
 - Im vergangenen Jahr wurden keine größeren Projekte durchgeführt. Nach der großen Innenrenovierung ist eine „große Ruhe“ eingekehrt.
 - In Angriff genommen wurde die Restaurierung von Altar und Epitaph. Glücklicherweise wäre es möglich gewesen, die Maßnahme allein aus den Mitteln des Vereins zu bezahlen. Dieses wird aber nicht nötig sein, da sowohl die Nordkirche als auch das Landesamt für Denkmalspflege Mitfinanzierungszusagen gemacht haben.
 - Das Epitaph Jacobs stammt aus der ehemaligen Kirche von Königsbüll auf der untergegangenen Insel Strand. Nach der großen Flut von 1634 ist das Bild in die Kirche gekommen. Wahrscheinlich ist schon damals einiges verloren gegangen. Denn der Unterhang wurde nie gefunden. Sehr störend war jetzt eine fehlende Engelfigur. Zum Glück ist diese Figur 1935 fotografiert worden, so dass nun mit Zustimmung des Denkmalsamtes eine Replik angefertigt werden kann. Zur Zeit sind alle Figuren in der Werkstatt der Restaurateurin. Die neue Figur wird noch farbig gefasst, und alle Teile werden Anfang September wieder angebracht werden.
 - Die Restaurierung des Altars ist auch fast abgeschlossen. Es wurde eine gründliche Säuberung und Festigung unternommen. Ergänzungen wurden nicht vorgenommen, da es keine gesicherten Vorlagen mehr gibt. Im September wird noch eine Retusche der Übergänge vom Gold zum Holz an den Figuren vorgenommen, um diese weniger auffällig orange erscheinen zu lassen. Diese Maßnahme wird ca. 2.500,-- € kosten.
 - Seit der Gründung des Vereines konnten etwa 240.000,-- € gesammelt und eingebracht werden. Das entspricht etwa $\frac{1}{4}$ der ganzen Baumaßnahme. In der Rücklage des Vereines befinden sich zur Zeit noch 37.400,-- €.
 - Die Mitgliederzahlen waren leicht rückläufig. Bei gut 220 Mitgliedern gab es nur 4 Neuzugänge, aber 7 Austritte und 13 Todesfälle.
 - Im Jahr 2012/13 sind weitere Malerarbeiten, Restaurationen von Vorraum und Sakristei und das Wiederanbringen der Figuren an der Kanzel geplant.
4. Der Bericht der Kassenwartin wird vorgetragen. Er lautet wie folgt:

Bilanz per 31.12.2011

Ausgaben 2011 lt. Belegen:

St. Johannis (Lampen usw.)	26.608,78 €
Belastungen durch Banken und Rücküberweisungen	68,80 €
Werbungskosten	1.367,31 €
Bürobedarf, Porto usw.	1.295,60 €
	<hr/>
	29.340,49 €

Einnahmen 2011:	
Mitgliedsbeiträge	10.023,00 €
Spenden	14.266,03 €
Zinserträge	156,00 €
	<hr/>
	24.445,03 €
+ Saldo NOSPA und Föhr-Amrumer Bank und Postbank per 31.12.2010	53.811,04 €
	<hr/>
	78.256,07 €
abzüglich der Ausgaben 2011 s.o.	29.340,49 €
	<hr/>
Jahresvermögen per 31.12.2011	48.915,58 €
 Kontostand:	
Kontostand NOSPA Kto I per 31.12.2011	2.772,56 €
NOSPA per 31.12.2011	43.153,00 €
Kontostand Föhr-Amrumer Bank per 31.12.2010	2.756,58 €
Kontostand Postbank per 31.12.2010	233,44 €
	<hr/>
	48.915,58 €

5. Der Vorstand und die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder machen zunächst weiter.

Sie werden alle einstimmig im Amt bestätigt.

Herr Morschel stellt sich zur Wahl eines Beisitzers.

Herr Morschel wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Versammlung wird gegen 20:00 Uhr geschlossen.

Dr. Dieter Birkhoff, Vorsitzender

Holger Asmussen, Schriftführer